



**Warhafftig ewich Edickt, und Articklen, von wegen der  
Friedszhandlung zwischen dem Catholissen König von  
Hispanigen, und den all gemeinen Stenden der Nederland ...**

<https://hdl.handle.net/1874/9114>

ge  
Wahrhaftig

U. B. 72 /

Erwich Edickt / vnd

Articklen / von wegen der Friedshandlung / zwischē dem Catholissen König von Hispanien / vnd den all gemeinen Stenden der Nieder Land gemacht / durch Zwissem Köpff / des Herrn Johan de Aufriga / Ritter der Orden / des Guldten Fleiß / deputierter Seiner Königlichen Ma. zur Friedstellung / vnd Regierung derselben Landen.

Vnderzeichnet bey seiner Hoheit / de xvij. tag des Monats Februar / In der Stat Brussel Verlesen vñ Publiciert.

M. D. 1577.



Auß dem Franckösischen Exemplar zu Antordorff / Gedruckt trewlich vbergeset.

Gedruckt zu Gölten / durch Nicolaus Schreiber  
auff dem Kakenbauch.

**W**IR Philippus von Gottes gnaden/Rö-  
nig zu Castilien Leon/Arragon/Navarre/ Nea-  
ples/Sicillie/Maillorque/Sardemē/der Insulen Indiē/  
vnd des festen Landes/des Oecanischen Wechs/ Erzhertog von  
Ostereich/Hersoch zu Bourgonden/Lorringen/Brabant/Lim-  
burg/Luzenburg/Gelre/vñ Milanen/Graff zu Habsburg/Flädern  
Artois/vñ Palsgraff in Henegaw/von Hollandt vnd Sechlandt/  
Namen vñ Surphen Prince von Swauen/Marckgraff des Hei-  
ligen Reichs/Herr vber Frieslandt/Balines vñnd Mechelen/dero  
Statt/Stetten/vnd Landen von Brertt/Ober yffel vnd Brönun-  
gen/Herrscher in Asia/vnd Africa/Embieten allen denen/  
so diese vnser offne Brieff/werden sehen vnd  
hören lesen/Unsere Gruff.

**W**E nun einem jeden woll bewust/das Zethero den letzten  
tag Julij/alhie in vnsern Nied erlanden/vō wegen der ver-  
enderung/so vnder vnsern Hispanischen vñnd andern  
emdden Kriegsheuten/zu vnserm höchsten vnwillen/vñnd missfallen/  
frerregt vñ ennstäden/vñ darnebe/leider/was daruß erfolget/als ha-  
ben wir derhalben vnserm Vielgeliebten Bruder/Herrn Johan-  
de Austria/Ritter der Orden des Guldens Flietz/nach dem selbigen  
vnsern Landen Abgefertiget/alles zur versünig vñnd Friedshantung  
auch zur Allgemeiner Regierung dieser vnser Landen/vñnd hat nu  
vnser Hochgemelter Lieber Bruder/zu seiner ankunfft im selbigen  
Lande/erstlich/in vnser Statt von Luzenburg mit vnserer liebe vñnd  
trewe/Ehrwürdige in Gott/Vatter/Herr Matthias/Abt zu S-  
Beleyn/Erwelter Bisschoff zu Arras/Karle Phillips de Crey/  
Marckgraff von Haureich/et. vnsern Neffen vñnd Kamerherr/  
Karle de Hañart/Freyherr zu Liedekerke/Viccomes vuser Statt  
von Bruchffell/vñnd Adolff von Meeterke Rath/vñnd Kenmeister  
vnser Landes/genant das Freye/in vnser Graffschafft vō Flan-  
drēn/gelegen/Committierde vñnd Deputierde/dero all gemeynen  
Stagen vnserer Niderlands/gehandlet/gett actiert vñnd beschlossen.

Vñnd darnach in vnser Stadt von Marche/vñnd folgents in der  
stadt von Huy/vermittels dero Herren/Hie vñden genant/nemlich  
die Gesandten vnserer viel geliebten Bruders/Rudolff der zwoyte/  
Erwölter Römischer Keyser/alzeit vermehrer des Reichs/et. zur  
mittelung vñnd surderung derselben versönung vñnd verdrag/surnem-  
lich von Kay. May.darñ abgefertiget/vñnd hieher gesandt/zurwissen/

der aller Ehrwürdigster Vatter / in Gott / vnser vielgeliebter guter  
freunde / Herr Gerhart von Großbecke / Bischoff zu Lutrig / Herzog  
zu Bouillon / Marckgraff zu Franchimont / Graff von Los re. Ein  
Fürst des heiligen Reichs / Herr Philips de Viel / Freyherr zu Win-  
nenberg / President vnd Andreas Beyl / der Rechten Doctor / Kay.  
May. Rath / Werner Herr zu Gymnich / Land drossat des lands  
von Gülich / vnd Johan Lawerman / in den Rechten Licentiat / beyde  
Räthe / vnfers vielgeliebten Ohmen / Wilhelm Herzogen zu Gülich /  
Eleue vnd Berge re. Auch ein Fürst des Reichs / von wegen fürstli-  
cher G. vnd gleiches fals / Keyserlicher May. Gesandten / obengemel-  
ter vrsachen halben / vud Fürstlicher G. halben / wegen seines abwe-  
sens / deputiert / mit sampt vnserer liebe vnd gerewe / die von vnserm  
Rath der Staten vnd geheymen bey vns / zur allgemeiner regierung  
vnfers Niderlands verordnet vnd committiert / vnd ehegemelter  
Herr Matthias / Abt zu Sanct Seleyner Erwelter Bischoff zu Arras /  
Herr Ducho Aitta / Archidiaconus von der Stadt Ypre / Herr Fre-  
derich Perenuott / Freyherr zu Konke / Herr von Champygni / Stat  
halter vnserer Stadt Antorff / Johan von Sanct Omer / Herr von  
Morbecke / Stadthalter / vnfers Stadt vnd Schloß von Aire / Fran-  
sons von Halewyn / Herr zu Schweueghen / Hochbailliu / vnd Ca-  
piren vnserer Stadt vnd Schloß von Audenaerde / Rittern / vnd  
der ehegemelter / Adolff von Meitercken / deputierte vnd committierte  
derselben Staten. Vnd lezlich in vnser Stadt von Brüssel / da man  
dasselbige verdrag vollenziehen soll / mit denen vnfers Raths der Sta-  
ten / vnd dieselbe Staten / Daselbst haben sich auch die Herrn Keyser-  
liche Gesanten / vnd Fürstliche Güliche deputierte / sampt vnserm Lie-  
ben vnd trewen Herrn Detauio Bonsaga Ritter / vnser Rath / durch  
Vnsern Vielgemelten Bruder / darzut / Verordne vns / Ver-  
scheidene puncten vnd mittelen zugeschiedt / zur versöhnung vnd ver-  
drag / auch zur furderung vnd execution desselben sich stretchende. Als  
haben wir / mit guten rath / vnfers Bruders / Herrn Joan von Dffer-  
reich / auch deren von vnsern Räten der Staten / vnd geheymen zu  
conformiteyt derselben Puncten vñ mitteln / zwischen vns / an einem  
vnd die offigemelte Staten andertheils / contractiert vnd verwilliget /  
für vns / vnserer Erben vnd nachkommen / gesetzt vnd ordeniert / Se-  
hen vnd ordnen / durch ein Ewig Edict / vnd zu ewigen zeiten vn-  
widerrufflich. Die Puncten vnd Artikel /  
so hernach folgen.

**W**iso ist jedermēniglich wol wissēd/  
wie die Niederlande von Año / 66. bis auff  
diesse Gegen wertige zeit / 77. als zu wissen/  
Holandt / Seehlandt Brabandt / Frieslandt  
Gelerlandt Flandern / das Landt von Hengaw  
von Artois / von Ludick / Lange zeit von Zaren/  
grosse Benaubheit von Auffrur / Brennen Hon  
ger vnd Kōmer da ist gewessen / Vnd so Grossen  
Erbermlichen schaden erliten haben / das ein stein  
het mögen Erbarmen / vnd Teuschlandt auch ket  
nen nuß daruon gehabt hat / das so Lange zeit ge  
wehret / das die ganze Niederlanden dar durch  
verderbt sein / seind die Staten von dem Lande /  
mit etlichen Herrn vnd Graffen vñ liebe der ge  
meine / vnd nuß vñ wolffart der Landen / bey ein  
versamlet / vnd Accordiert vñ Beschlossen / einen  
Durhafftigen Frieden / vnd seiudt diß die  
Artickel so hernach folgen.

I

**E**Kstlich / das alle Missetaten / vnd Vnbillig  
keiten / vnd schaden von wegen dissier Empdrungen.  
Vnder den Inwohnern der Landschafften in jesh  
gem Traetat begriffen / Ahn was ohrt oder Plazen dassel  
bigē begangen sey / sollen vergeben vnd vergessen werden /  
als wan diese lbigen nie geschehen weren / so daß von wegen  
derselbigē nimmermehr einige widerholungen oder vnder  
suchun geschehen werden.

Und dieweil die Bisschoff/ Abten vnd andere Prelaten vnd Geistliche Personen vnser Nieder Lang/ auch die Theolgant/ vnd Rechts geleerten der Vniuersitete zu Loue/ durch verschiedene offene Bruff/ hie vber abgefertiget Attestiert vnd bezeugt haben/ das/ in anschung der gelegenheit vnser Nieder Lang/ da es sich damals erfinden ließ/ das dero Friedshandlung/ zwischen den Allgemeinē Staten/ an einem/ vnd vnsern Lieben Neffen/ Herrn Wilhelm von Nassaw/ Ritter Vnser Ordens/ Prinz zu Branien/ vnd den Staten von Hollandt/ vnd Seelandt/ mit iren Buntingenossen andertheils/ binnen vnser Statt von Gendt/ den VIII dag Nouembris leg vergangen/ gemacht/ auffgericht vnd beschlossen/ nichts eingehalten/ das da vnserm Heiligen/ Carholischen Apostolischē Römischen glauben Wiederstrebet/ sonder vielmehr derselben Religion vorteilig/ auch haben gleichfals/ die von vnserm Rath der Staten attestiert vnd bezeuget/ Das gemerckt/ die gelegenheit dero sachen/ vnser Nieder Lang/ vnd da es sich damals erfinden thet/ diese obengemelte Friedshandlung gleichfals gar nicht eingehalten/ so gegen die Oberkeit/ Autoritet oder Macht vnd gehorsamtheit/ so vnß/ diese Niederlanden schuldigh/ gedenen oder erreichen mügt. Vnd auch/ die Hochgemelte Keyserliche Gesanten/ vnd Abgefertigten des Herzogen von Gütlich/ haben gleicher weis wie die Bisschoff/ Abten vnd Andere Prelaten vñ Geistliche Perssonen/ auch wie die/ von vnserm Rath der Staten/ attestiert vnd bezeugt/ Als haben wir/ für gut Angenomen/ approbiert vnd Ratificiert/ Nemen für gut an/ approbiern/ vnd Ratificieren/ durch diese gegenwertige/ dieselbe Friedshandlung/ in allen ihren Puncten vnd articlen Verheissen bey waren Worten/ vnd Königlichen vnd Fürstlichen Trauwen/ dieselbe Friedshandlung/ so viel die selbe vnß belangen thut/ zu Ewigen tagen/ vnuer brüchlich zu erhalten/ vnd bey allen vnd ein jeden den es angan müge/ gleichfals erhalten zulassen. Vnd folgende den Berwilligen vnd Ordinern wir/ die bey ein Ruffung vnd Versammlung der Allgemeinen Staten/ Vnser Nieder Lang/ wie da ihm dritten articell derselben Friedshandlung/ angezogen/ eben auff die selbe weise/ vnd mit solchen effectu/ als dasselbige articell Weitlauffiger melden thut.

### III.

Item wir Bewilgen/ Sehen vnd Ordnen/ das alle vñ jeder vnser Kriegskent/ Hispanier/ Teutsche/ Italianer/ Burgun

410- Burgunder vnd ander fremde zu Pferd/ vnd zu fuß/ so ist  
in vnsern Niederländen sich erfinden thun/ sollen zu Landt/  
frey vñ frantz/ohn einige hinderniß vñ verlegung/ sich auß  
vnsern Niederlanden hinweg machē/ohn das dieselb nicht  
sollen wieder komen/oder andere dahin geschickt werden/es  
were dan sach/ das wir/vmb fremde außlendische Kriegh/  
Durch die Allgemine Staten Approbiert vñnd erkant/  
Nachsachtelg die selbezuthun hetten.

### III.

Itemso siel die Zeit vnd Termyn des Vßziehens belangen thut/  
Verwilligen setzen vnd Ordnen Wir/ daß vnder denen/ alle Hispanier/  
Italianer vnd Burgunder/ Zwensig tagh/ nach Datum. so es  
ihnen/durch Vnsern Lieben Bruder Anstunde angezeigt sein soll/  
Auß Vnserm Schloß vñ Stat Antorff/ vnd weiters/ auß alle vnsern  
Schlössern/ Stetten/ vnd Festungen/ Vnsern Niederlandes/ so sie  
ist inhaben/ vnd da sie sich erhalten/ ab retten. Vnd Zwensig tag dar  
nach/oder balder/wo es möglich ist/ sollendieselben sich auß Vnserm  
Niederlandt/ ja auch auß dem Landt Lützenburg/auff machen/ vnd  
daruon Ziehen/Daran wierdt Vnser Lieber Bruder allen möglichē  
fleiß fürwenden/vñnd sollen obengemelte Kriegsleut/ sich Erlich vnd  
Friedsamlich halten/ohn ( Behrende diese Vierzig tag ) ihmanz zu  
Brandschagen/Verauben/oder in welcher manieren dasselbige ge  
schen müge/Vnsere obgemelte Niederlanden/Vetrüben oder Be  
schädigen/ auch nicht die Länden Vnserer Nachbawr oder die in  
wohner derselben.

### V.

Vnd aber so viel die Zeit vnd Termyn/der Teutschen  
Langknecht betreffen thut/dieselbe sollē/ auß Vnserm Nies  
derlandt/ so bald die Staten/mit ihnen sich verdragen wer  
den haben/( Wie dan weiters in den Funffzehlē Articklen  
dieses Vnsern Brieffs/ disponiert vnd vorsehen werde )  
auff das genige was man nach guter Kerchnüg vnd abrech  
nüg/ so man mit ihnen halten soll/ vñ noch befinden würde  
in aller Billichkeit vnd Kettlichkeit ihnen schuldig zusein  
sich heim geben/vnd daruon Ziehen.

### VI.

Vnd sollen obgemelte Vnsere Hispanische/Teutsche/ Italianer  
vnd Burgondische Kriegsleut/ vnd andere/wer die selben auch seyn  
in ihrem abzug auß Vnsern Schlössern vñ Stetten/alle Prouande

Geschick vnd Nutzen/ so dar inlich/ verbleiben lassen/ Welche  
Schlesser vnd Stett mit aller Prouinci/ Geschick vnd Munition/  
Wir mit Rath/ Vnsern Rethen der Staten/ in handen etlicher ein  
geborenen Personē Vnsers Niederlandes/ so darzu/ nachlaut dero  
Preuilegien/ desselben Landes bequem sollen befunden/ vñ fur dñ  
mall/ solchen/ als den Staten selbst gefallen/ Vbergeben/ Heimgefeh  
sollen vnd Werden.

VII.

Vnd so viel die Vnbilligkeit/ vñ Vranthschakeren vñ Compositio/  
so ihmang von vnsern Kriegsleuten/ ehr sey wer ehr wölle/ in vnsern  
Niederlanden/ angetriben vnd begangen möcht haben/ wehrende die  
ganke zeit/ so dieselbe alda sich erhalten/ Sollen wir darüber behörlich  
Recht/ vnd Justitie thun/ vnd so vern es immer möglich dieselbe ere en  
tiren vnd Richten/ auch sollen wir scharffe vnder suchung vnd Infor  
mation haltē lassen/ eben sowoll/ vber die Hauptleut Vnsers Kriegß  
Folcks/ als auch vber alle vnd ieden besonder/ vnsern Kriegsleuten/  
so da/ ( es sey/ wie es wöll ) in vnserē Nieder'anden oder Nachbawre  
Lender/ erwan sich vbellgehalten oder Mißbraucht/ Vnd wollen da  
Recht vnd Justitia vber thun/ es sey hie/ in Vnsern Niederlanden/  
oder aber/ in Vnserm König Reich Hispanien/ oder Anderswohin/  
da Wir am besten Gelegenheit darzu haben werden.

VIII.

Bewilligen/ Sehen vnd Ordnen gleichfals/ das alle Gefannen/  
von ehegemelter enderung/ Tumulten vñ Empörungen/ angegriffen  
oder behafft/ an beiden theilen erlebdt/ frey vñ loß gelassen sollē werde/  
Woluerstanden aber/ dñ/ soviel/ die Widerschickung vnserß Neffen/  
Philips Wilhelm von Nassaw/ Graff von Vüren/ belangen thut/  
Wille wir verschaffen/ dñ der Hochgemelter Graff loß vñ frey/ in vn  
sere Niederlanden soll geschickt werden. von stundt an vnd so bald als  
Nach versamlug der Allgemeinen Staten/ der Hochgemelter Prinz  
Zu Branien/ vñ seiner wegen/ Fattlich vñ Realiter wierdt vollenzogē  
haben wñ in derselben Versamlug der State/ soll entschlossen werde.

IX.

Item/ bewilligen/ Sehen vnd Ordnen wir/ das der Streitiger  
Punct/ vñ die Widerschickug/ etlicher Herrn/ vñ Befelhaber in iren  
Amptern/ Steddē/ vñ Officien/ oder nicht/ so vñ vrsachen ehegemeltē  
enderügen/ Tumultē vñ Tribulen vñ iren amptern gefas seind wor  
den/ bis am ende der versamlug der Allgemeine Staten/ suspendiert  
vñ vñ geschurtz werden/ vñ derselbige Streit Punct/ den Rechte vnd  
ordinarien Richter vnserß Niederlades/ respectiue/ besolen vñ heim  
geben werde/ daselbst vber zuertennen nach Recht vñ billigkeit.



Weiters verheissen vnr bey waren worten/ Königlich  
vñ Fürstlicher Trewen/ vor vns/ vñ vnsern Lieben Bru  
der/ Auch vor allen vnd ieden Gubernatoren/ so allgemey  
ne als Particulare so hernach / durch vns/ oder vnser  
Nachkomet/ in diese vnser Niederlanden auff vnd ange  
nomen sollen sein vnd werden/ die alte Priuilegen / Rechs  
ten/ vnd gewonheiten der selbigen Niederlanden/ zu erhaltē  
vnd hanhaben/ Auch vnder vns/ vnsern Lieben Bruder/  
oder andere Statthalter derselben Landē/ Keine andere/ zu  
vnserm Rath/ oder zur Rechtmessigen offentlichen Ad  
ministratia vñ Regierung vnser Niederlanden/ als Lan  
tsassen vnd eingeborne desselben Landes/ zubrauchen noch  
anzunemen.

XI.

Vnd hinwider haben die Stäten/ auff ihre Gewissen/  
glauben/ vnd Ehre/ für Gott vnd den Menschen/ die Hei  
lige/ Catholische/ Apostolische/ Römische Religio/ durch  
auff/ vnd in allen sachen zuerhalten/ Auch vns behörlichen  
Gehorsam/ ohn Immer gegen vnser Hoheit zustreben/  
zuleisten vñ dienstlich erzeigen/ Verheissen vnd zugesacht.

XII.

Item/ haben gleicherweiss dieselbe Stäten/ von allem  
vnd Jedem verbunthnussen/ so sie / ihrer beschüzung vnd  
verthedigung halben seithor/ der isiger Verenderungen/  
Trübulen vnd Empörungen/ mit fremden Herrn eingan  
gen/ ganz vnd gar abzustan vnd zu renoncieren verheissen  
vnd zugesagt.

XIII.

Darneben haben dieselbe Stäten/ gleicher weis/ alle  
Fremde Kriegsleut/ so sie Auffgesamlet vnd Angenomen  
oder auff vnd annemen haben lassen/ abzudancken vnd auff  
vnseren Niederlanden zu verschicken/ auch zu verhindern  
können/ das keine andere in vnser Niederladen hinein  
sollen/ Verheissen vnd verlobt.

Item